



Antragsformular

Wirtschaftsförderung Landeshauptstadt Hannover

Wirtschaftsfoerderung@Hannover-Stadt.de

Fax: 0511 / 168 41245

Der digitale Antrag reicht zur Fristwahrung aus. Der Originalantrag mit Unterschrift ist innerhalb von 14 Tagen nachzureichen.

Investitionskostenzuschussprogramm zur Förderung von Investitionen zum nachhaltigen Wirtschaften im Gewerbegebiet List (IKOPRO LIST)

I Antragssteller

Unternehmen:

Rechtsform:

Geschäftsführer/in:

Straße:

PLZ, Ort:

Telefon/Fax:

E-Mail-Adresse:

Internet/Homepage:

Ansprechpartner/in für das Projekt:

Telefon/Fax:

E-Mail-Adresse:

II Informationen zum Antragssteller

Wirtschaftsbereich:

- Handel
- Industrie
- Freie Berufe
- Gaststätten
- Beherbergungsgewerbe
- Dienstleistungsgewerbe
- Handwerk
- Sonstiges:

Anzahl der Mitarbeiter/innen im Geschäftsjahr vor der Antragsstellung:

- Kleinunternehmen
- kleines Unternehmen
- mittleres Unternehmen

Kleinunternehmen beschäftigen weniger als 10 Mitarbeiter/innen und haben einen Jahresumsatz oder eine Jahresbilanzsumme von höchstens 2 Mio. EUR.

Kleine Unternehmen beschäftigen weniger als 50 Mitarbeiter/innen und haben einen Jahresumsatz oder eine Jahresbilanzsumme von höchstens 10 Mio. Euro.

Mittlere Unternehmen beschäftigen weniger als 250 Mitarbeiter/innen und haben einen Jahresumsatz von höchstens 50 Mio. Euro oder eine Jahresbilanzsumme von höchstens 43 Mio. Euro.)

III Bankverbindung

Kontoinhaber/in:

Bankinstitut:

IBAN:

BIC:

IV Projektangaben

Bezeichnung des Projektes:

Kurzbeschreibung des Projektes:

Das Projekt ist eine investive Maßnahme aus dem Bereich:

- Energieeinsparung, Energieeffizienz, Nutzung erneuerbarer Energien
- Ressourceneffizienz und Ressourcenschutz
- Maßnahmen zur Förderung einer nachhaltigen Mobilität

Erläutern Sie kurz, inwieweit Ihr Projekt die Kriterien nach 1.2 der Förderrichtlinie IKOPRO LIST erfüllt (maximal 1 Din/A4-Seite). Gehen Sie dabei insbesondere auch auf die ökologischen, ökonomischen und sozialen Vorteile sowie die Leuchtturmfunktion bei Maßnahmenumsetzung ein.

Geplanter Projektbeginn:

Geplantes Projektende:

Eine Beratung in Bezug auf die geplante Maßnahme hat bereits stattgefunden:

- ja, durch: _____ im: _____
- nein

Weitere Angaben zur Projektumsetzung:

Eingesparte Energie in Kilowattstunden, Kubikmeter oder Liter pro Jahr (kWh/Jahr, m³/Jahr, l/Jahr) je Energieträger (Gas, Öl, Strom,...):
Beispiel: 10.000 kWh/Jahr (Strom), 5.000 l/Jahr (Öl)]

Geplante Auswirkungen der Investition auf dem Arbeitsmarkt:

Anzahl vorhandener Dauerarbeitsplätze und Ausbildungsplätze auf dem Arbeitsmarkt vor der Investition:

Dauerarbeitsplätze _____ Ausbildungsplätze _____

Anzahl neu geschaffener Dauerarbeitsplätze und Ausbildungsplätze auf dem Arbeitsmarkt nach der Investition:

Dauerarbeitsplätze _____ Ausbildungsplätze _____

V Kosten und Finanzierungsplan (Detaillierte Kostenaufstellung)

Finanzierung (Angaben auf volle Euro gerundet)	
Eigenmittel	
Weitere Kredite oder Fördermittel <input type="checkbox"/> es werden keine weiteren Mittel eingesetzt	
Beantragter Zuschuss der LHH (max. 50 % Zuschuss, gedeckelter Höchstbetrag 5.000 €)	
SUMME (Gesamtkosten)	

Ergänzende Hinweise und Erläuterungen:

VI Vorzeitiger Maßnahmenbeginn

hiermit beantrage/n ich/wir den vorzeitigen Maßnahmenbeginn,

geplantes Datum für den vorzeitigen Maßnahmenbeginn ist der:

Ort _____ Datum _____ Rechtsverbindliche Unterschrift _____

Begründung:

VII Erklärungen

Mit der Maßnahme wurde noch nicht begonnen.

Mit der Maßnahme wird in Kürze begonnen, ein vorzeitiger Maßnahmenbeginn wurde unter VI Vorzeitiger Maßnahmenbeginn beantragt.

Wir bestätigen, in den letzten drei Steuerjahren insgesamt nicht mehr als 200.000 Euro Beihilfen für Unternehmen des Straßentransportsektors insgesamt nicht mehr als 100.000 Euro von öffentlichen Stellen erhalten zu haben, gemäß der EU-Verordnung Nr. 1407/2013 zu De-minimis-Beihilfen.
Erläuterung zu De-minimis-Beihilfen unter: http://www.bafa.de/bafa/de/hilfe/de_minimis

Ich/Wir versichern die Richtigkeit und Vollständigkeit der obenstehenden sowie der beigefügten Angaben. Ich/Wir erkläre/n, dass keine weiteren Förderanträge als im Kosten- und Finanzierungsplan angegeben gestellt worden sind. Ich/Wir bin/sind damit einverstanden, dass über die Zuwendungsgewährung einschließlich der Zuwendungshöhe öffentlich informiert wird.

Ort _____ Datum _____ Rechtsverbindliche Unterschrift _____

Anlagen

- Detaillierte Erläuterung der Fördermaßnahme (s.a. IV Projektangaben)
- Kostenkalkulation oder Angebot zur beantragten Fördermaßnahme

Der Antrag ist postalisch oder digital (E-Mail/Fax) an die Wirtschaftsförderung der Landeshauptstadt Hannover zu senden: Landeshauptstadt Hannover, Wirtschaftsförderung Landeshauptstadt Hannover (OE 23.31), Vahrenwalder Straße 7, 30165 Hannover (Wirtschaftsfoerderung@Hannover-Stadt.de / FAX: 0511 / 168 41245).

Detaillierte Erläuterung der Fördermaßnahme (s.a. IV Projektangaben)

Kurze Erläuterung, inwieweit Ihr Projekt die Kriterien nach 1.2 der Förderrichtlinie IKOPRO LIST erfüllt (maximal 1 Din/A4-Seite). Gehen Sie dabei insbesondere auch auf die ökologischen, ökonomischen und sozialen Vorteile sowie die Leuchtturmfunktion bei Maßnahmenumsetzung ein.